

# Es geht vorwärts

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales =  
Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **2 (1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1043940>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

pertenfrage. Andererseits fehlt dem Stundenchor, selbst wenn der Ansporn zur technischen Schulung der Chöre dadurch befürwortet wird, doch die künstlerische Aussage.

Als Neuerungen auf gesamtschweizerischer Basis werden die «Ateliers» eingeführt, wobei diese zunächst vor allem den sich in eigenen Konzerten vorstellenden Kantonalverbänden vorbehalten bleiben. Wir gehen dabei von der Idee aus, dass sich hier besonders auch kleinere Chöre beteiligen können. Die Chöre erarbeiten das Werk zuerst mit ihrem eigenen Dirigenten, üben dann gemeinsam mit allen sich beteiligenden Sängerinnen und Sängern noch vor dem Fest an einem möglichst zentral gelegenen Ort mit dem Dirigenten, der die Aufführung in Basel leitet (in den meisten Fällen wird es wohl der Kantonaldirigent sein). Während der Festtage soll dann das Werk vor dem Konzert in öffentlich durchgeführten Proben den letzten Schliff erhalten. Erfreulich wäre es, wenn dabei alle Kantonalverbände in Basel mit einem von ihnen vergebenen Kompositionsauftrag auftreten würden, wenn immer möglich von einem im eigenen Kanton ansässigen Komponisten. Die SCV möchte an die entstehenden Kosten im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten einen Beitrag an die Kantonalverbände leisten. Die Möglichkeit zur Durchführung von Ateliers steht aber auch unseren grossen Chören und Chorgemeinschaften offen. Weitere Details werden an der Konferenz der Kantonaldirigenten im kommenden September bekanntgegeben.

Für die Musikkommission SCV  
Harry Graf, Präsident

## **Es geht vorwärts**

Die Gemeindeversammlung von Erlenbach ZH hat der Uebernahme der Jugendmusikschule durch die Gemeinde zugestimmt und sie der Schulpflege unterstellt. Das ist eine erfreuliche Nachricht. Nicht minder erfreulich wäre es, wenn den Jugendmusikschulen Jugendchöre und Jugendsingkurse angefügt würden, wie es an einigen Orten dank der Initiative junger Dirigenten mit grossem Erfolg geschieht. Hier müssten die Vereine auf Gemeindeebene aktiv werden und den Jugendmusikschulen konkrete Vorschläge unterbreiten. Umso dringender ist die Ausbildung von Jugendchorleitern auf schweizerischer Ebene.

## **Liederwettbewerb**

*Wettbewerb zur Erlangung von Liedertexten für neue Kompositionen an der Bundesfeier und ähnlichen festlichen Anlässen*

Kurz vor dem Zusammenschluss des ESV, des Schweiz. Frauen- und Töchternchorverbandes und des Verbandes schweiz. Gemischter Chöre zur SCV haben die drei Verbände in Zusammenarbeit mit der schweizerischen Bundesfeier-spende noch einen Wettbewerb zur Erlangung von neuen Liedertexten für neue Kompositionen ausgeschrieben, die an der Bundesfeier und ähnlichen festlichen Anlässen (Dorffeste, Betttag) aufgeführt werden könnten. Gewünscht wurden Liedertexte möglichst in den vier Landessprachen, die den vater-